



12. Januar 2021

Scania führt auskuppelbare Tandemachse ein

- Scania führt die RB662 als lift- und auskuppelbare Tandemachse ein.
- Ideal für 6x4- oder 8x4-Anwendungen wie Kipper, Holztransporter und andere Fahrzeuge, die oft eine Richtung unbeladen fahren.
- Reduziert den Treibstoffverbrauch um bis zu 6 Prozent.
- Ermöglicht einen geringeren Reifenverschleiss sowie einen engeren Wenderadius und eine maximale Lastübertragung für mehr Traktion im unbeladenen Zustand.

Scania stellt jetzt die Tandemachse RB662 mit einer optionalen Lift-und-Abkopplungs-Funktion vor. Die neue Option kann, wenn sie eingeschaltet ist, je nach Betrieb bis zu 6 Prozent Treibstoff einsparen und reduziert den Wenderadius. Das Anheben dauert weniger als 25 Sekunden und bei normaler Fahrgestellhöhe und Bereifung beträgt die Bodenfreiheit fast 70 mm.

"Diese Funktion wird von Kunden in bestimmten Anwendungen sehr gewünscht, und ich freue mich, diese sehr gelungene Lösung ankündigen zu können", sagt Bo Eriksson, Produktmanager bei Scania Trucks. "Im unbeladenen Zustand kann der Unterschied im Treibstoffverbrauch je nach Einsatz bis zu 6 Prozent betragen. Das ist beträchtlich, vor allem wenn man eine Rückfahrt von 150 bis 200 Kilometer in Betracht zieht, wie es bei Holztransporten in Schweden oft der Fall ist. Dazu kommen noch ein geringerer Reifenverschleiss und eine bessere Manövrierfähigkeit."

Die lift- und auskuppelbare Tandemachse (LDTA liftable and disengageable tandem axle) erfordert eine Luftfederung und erhöht das Leergewicht des Lkw um 60 kg. Der grösste Teil der Kraftstoffeinsparungen ist auf die verringerte Reibung im Hinterachsgetriebe der zweiten (abgekoppelten) Achse zurückzuführen, und nur etwa 10 Prozent der Einsparungen stammen aus dem verringerten Rollwiderstand. Drei Bogiegewichte – 19, 21 und 26 Tonnen – sind verfügbar, und die technischen Lastgrenzen bei angehobener zweiter Achse liegen bei 9,5, 10,5 bzw. 13 Tonnen.

Eine "Klauenkupplung"- ist Teil der Ausführung, die die Tandemachse RB662 von Scania sowohl lift- als auch auskuppelbar macht und damit erhebliche Kraftstoffeinsparungen, einen geringeren Reifenverschleiss und deutlich engere Wenderadien ermöglicht.

Die LDTA-Option kann derzeit nicht mit Nabenvorgelege-Achsen oder Tridem-Konfigurationen kombiniert werden. Der Fahrer hebt die Achse durch einfaches Drehen eines Knopfes an. Eine Pop-up-Warnung erscheint im Kombiinstrument, wenn der Truck eine Überlastsituation erkennt und die Achse darum nicht anhebt. Das Anheben kann bei jeder Geschwindigkeit angefordert werden. Das Auskuppeln selbst erfolgt über eine "Klauenkupplung".



"Wir erwarten auf jeden Fall, dass diese Option in vielen Lkw-Spezifikationen enthalten sein wird", sagt Eriksson. "Die zusätzlichen Kosten werden angesichts des offensichtlichen und sehr positiven Beitrags zur Gesamtwirtschaftlichkeit unserer Kunden schnell kompensiert werden."

Sehen Sie sich das Video hier an:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZQOSMmtJynM&feature=youtu.be>



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bo Eriksson, Product Manager, Scania Trucks
Phone: +46 70 248 50 52, email: bo.eriksson@scania.com

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks
Phone: +46 70 289 83 78, email: orjan.aslund@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.